

Datenschutzinformationen

Das Forschungsportal und Repositorium Pure verzeichnet und verwaltet die forschungsrelevanten Daten der Montanuniversität Leoben. Weiters vernetzt es die Kompetenzen und bildet eine wissenschaftliche Plattform in denen Wissenschaftler*innen ihre Leistungen, Wissensgebiete und Kooperationen darstellen und verwalten können, um den Außenauftritt der Universität zu stärken.

Das System teilt sich in zwei Bereiche, dem öffentlich sichtbaren Portal (pure.unileoben.ac.at) und der Webapplikation (pureadmin.unileoben.ac.at/admin/workspace.xhtml), dem persönlichen Arbeitsbereich. Forschende verwalten ihren Forschungsoutput unter Verwendung des Arbeitsbereichs selbst, tragen die Daten ein und steuern die Sichtbarkeit.

Gesetzlich ist die Universität zur Erhebung der Forschungsleistungen verpflichtet¹ - die Datenqualität liegt im Verantwortungsbereich der forschenden Person.

Um den persönlichen Arbeitsbereich von Pure nutzen zu können, ist es notwendig die Verarbeitung von Daten zu erlauben. Andernfalls kann das System nicht genutzt werden. Als Betreiber des Systems nehmen wir Ihr Recht auf Datenschutz, Privatsphäre und informationelle Selbstbestimmung sehr ernst. Sie haben ein Recht auf Information, daher klären wir Sie an dieser Stelle gerne darüber auf, was genau mit Ihren Daten geschieht.

Der Betreiber des Systems möchte jedem Nutzer einen komfortablen, sicheren und rechtskonformen Zugang zum Internet gewähren, die benutzte Anmeldemethode ist SAML2/Shibboleth über Keycloak, bzw. SSO.

Welche Daten werden verarbeitet?

Das System muss erkennen, dass Sie zum Zugriff autorisiert sind. Bei Pure interner Anmeldung wird überprüft, ob das eingegebene Passwort mit dem Benutzername übereinstimmt. Wird externe Authentifizierung gewählt, z.B. SSO, wird von einer externen Instanz überprüft, ob für die verwendeten Username und Password eine entsprechende Berechtigung in dieser externen Instanz hinterlegt ist.

Die von Ihnen eingegebenen Anmeldedaten wie zum Beispiel E-Mail-Adresse, Benutzername, Passwort werden lokal auf dem System gespeichert und teilweise mit externen Datenbanken abgeglichen und an diese übertragen, dies betrifft den Login via SSO. Diese Daten sind meistens bereits im Vorfeld bekannt, etwa aus einer Mitarbeiterdatenbank. Es handelt sich dabei jedoch niemals um besondere Kategorien von Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO, sondern lediglich um für den Ihnen zur Verfügung gestellten Service notwendige Identifikationen.

Benutzerdaten beinhalten Benutzername, Vor -und Nachname, Emailadresse, Rolle und assoziierte Person. Diese sind nur im Arbeitsbereich ersichtlich und nicht im Frontend.

Personendaten setzen sich zusammen aus: Vor -und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Titel, ID, Angestelltenverhältnis, Organisationszugehörigkeit, Start- und Enddatum an der Institution.

Die Montanuniversität Leoben macht gemäß § 2d Abs 1 Z 5 lit a FOG darauf aufmerksam, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Forschungsprojekten auf der Grundlage des Forschungsorganisationsgesetzes (Art. 6 Abs. c bzw. Art. 9 Abs. g und j DSGVO iVm § 2d Abs 2 FOG) rechtmäßig erfolgt und alle erforderlichen Maßnahmen hierfür eingehalten werden.

Was ist mit Cookies?

Für die Anmeldeseite des Systems werden nur technisch notwendige Cookies verwendet und lediglich für die Dauer der Sitzung gespeichert. Auf den meisten Mobilgeräten werden diese Cookies direkt nach erfolgreicher Anmeldung gelöscht. In Einzelfällen kann dies jedoch von den individuellen Einstellungen des verwendeten Browsers abhängen.

Was sind Cookies?

Cookies sind kleine Textdateien, die von einer Webseite während Ihres Besuchs erstellt werden. Die meisten davon, genannt Session Cookies, sind für eine Browsersitzung technisch notwendig und werden beim Schließen des Browsers gelöscht. Sie ermöglichen unter anderem die Funktion der Vor- und Zurück-Buttons des Browsers. Manche Anmeldemethoden funktionieren ohne sie gar nicht.

Werden die Daten an Dritte weitergegeben?

Zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten setzten wir Elsevier als Auftragsverarbeiter ein, mit dem wir ausreichende Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ergriffen haben.

Darüber hinaus werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn Ihre personenbezogenen Daten zu Forschungszwecken verarbeitet werden, dann ist es möglich, dass diese – unter Einhaltung der Voraussetzungen – an andere Forschungseinrichtungen iSd Forschungsorganisationsgesetzes übermittelt werden. Ferner können sie der Informationsfreiheit unterliegen.

Wie sind die Daten gegen unbefugten Zugriff geschützt?

Generell handelt es sich um ein geschlossenes System mit hohem Sicherheitsstandard. Es ist keine Möglichkeit vorgesehen, systemfremde Prozesse darauf auszuführen wie etwa eine App auf einem Handy oder ein Programm auf einem Laptop, daher werden potenziellen Angreifern die klassischen Einfallstore nicht geboten. Die Grundeinstellungen sind datensparsam, die Abfrage sensibler Daten ist nicht vorgesehen. All diese Maßnahmen halten die Attraktivität des Systems für Angreifer sehr gering.

Der Zugang zu gespeicherten Daten wird im System über eine Benutzerverwaltung geregelt. Das Berechtigungsmanagement sieht vor, dass die Administratoren datenschutzrechtlich unterwiesen werden, mit der gebotenen Sorgfalt im Sinne der DSGVO vorzugehen. Alle Zugänge sind mit Passwort geschützt, der Zugriff erfolgt stets verschlüsselt und wird protokolliert.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Benutzerdaten:

Benutzerdaten dienen zum Zugriff auf den Arbeitsbereich.

Die Benutzerdaten (ID, Vor -und Nachname, Emailadresse) werden nach Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis gelöscht, dies erfolgt im Zuge des Accountbeendigungsverfahrens üblicherweise 40 Tage nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Aktuell ist ergänzend eine 30 tägige Nachfrist eingerichtet.

Personendaten:

Personendaten werden auf Wunsch der Person gelöscht. Ggf. können gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder die Verfolgung potentieller Rechtsansprüche einer Löschung entgegenstehen (Art. 17 Abs. 3 lit. d, e DSGVO) und sind zwingend noch länger aufzubewahren. Die konkrete Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten kann je nach Forschungsvorhaben variieren. Grundsätzlich dürfen personenbezogene Daten, die im Rahmen der Auftragserfüllung der Universität (ua. wissenschaftliche Forschung und Lehre) im öffentlichen Interesse liegender Archivzwecke für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke verarbeitet werden, auf

unbegrenzte Dauer gespeichert und weiterverarbeitet werden (Art 5 Abs 1 lit e DSGVO, § 89 DSGVO iVm § 2d Abs 5 FOG). Personenbezogene Daten, die von der Universität unabhängig von einem konkreten Forschungsprojekt rechtmäßig erhoben wurden, können für wissenschaftliche Forschungszwecke weiterverwendet werden. Dabei ist eine Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO zulässig.

Log- & Audit Daten:

Das laufende System speichert interne Logs mit IP-Adressen sowie dem Benutzernamen für die Sicherstellung des fehlerfreien Betriebs. Diese Logs sind ebenfalls nur für Administratoren zugänglich und dienen auch dem Audit.

Die Löschung erfolgt in der Regel nach 7 Jahren für die inhaltlichen Audit-Einträge.

Ihre Rechte

Grundsätzlich stehen Ihnen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Datenübertragbarkeit, Einschränkung, Löschung, Widerruf und Widerspruch zu.

Ihre Rechte können Sie unter folgender Adresse geltend machen: dsb@unileoben.ac.at

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in anderer Weise verletzt wurden, haben Sie das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

In Österreich ist hierfür die Österreichische Datenschutzbehörde zuständig.

Kontakt

Montanuniversität Leoben

Franz Josef-Straße 18

8700 Leoben

E-Mail: dsb@unileoben.ac.at

Sollten Sie weitere Fragen technischer Natur haben, wenden Sie sich bitte an pure-admin@unileoben.ac.at

Externe Datenschutzbeauftragte

x-tention Informationstechnologien GmbH

Friedhofstraße 57

4600 Wels

Service.Datenschutz@x-tention.com

ⁱ Die Montanuniversität ist eine durch § 6 Abs. 1 lit. 10 UG eingerichtete Universität und eine wissenschaftliche Einrichtung nach § 2b Z12 FOG.